

Erlangen, den 26.09.2019

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	26.09.2019
Antragsnr.:	146/2019
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	Klärung durch RB
mit Referat:	IV/51

Dinglichkeitsantrag zum heutigen Stadtrat

Strategien und Maßnahmenkatalog gegen Erzieher/innen-Mangel an Krippen und Kinderbetreuungseinrichtungen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

Seit August 2013 gibt es einen Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder ab einem Jahr haben bis zum Schuleintritt. Bereits seit 1996 besteht das Recht auf einen Kindergartenplatz.

Die Stadt Erlangen hat inzwischen viel für die Kinderbetreuung getan und Plätze geschaffen. Doch es kommt immer wieder zu Engpässen und Problemen, da Erzieherinnen und Erzieher fehlen. Hier müssen wir schnell reagieren um als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben.

Wir stellen deshalb den Antrag Strategien zu entwickeln und einen Maßnahmenkatalog zu verabschieden, um die Kinderbetreuung in Erlangen dauerhaft sicher zu stellen.

Unsere Vorschläge für Strategien und Maßnahmen sind:

- Kooperationen mit Fachschulen eingehen
- Praktikumsplätze anbieten
- Werbung im Internet und in den Sozialen Medien
- Anreize über Vermittlung von günstigem Wohnraum (städtische Wohnungen, GeWoBau)
- Aufwertung des Erzieherberufs vor allem durch eine bessere Vergütung
- Verbesserung der Aufstiegschancen
- Flexibilität bei Arbeitszeiten und Stundenzahl
- Verbesserte Quereinstiegs- bzw. Weiterqualifizierungsmöglichkeiten
- Jobticket für den ÖPNV
- Vereinfachte und beschleunigte Berufsankennung pädagogischer Fachkräfte aus dem Ausland
- Begleitung bei Terminen und Behördengängen ausländischer pädagogischer Fachkräfte

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll
Stadtrat

